

# Den Trend Trailrunning beim Transalpine ausleben

**Laufen** In Oberstdorf starten 648 Alpenüberquerer zu einem Etappenlauf über 274 Kilometer und 15 500 Höhenmeter bis nach Latsch in Südtirol – Auch viele Oberallgäuer dabei

**Oberstdorf** Die legendäre Alpenüberquerung für Trailläufer, der Transalpine-Run, wird am Samstag, 3. September, zum siebten Mal ausgetragen. Von seiner Faszination hat der achttägige Etappenlauf über 274 Kilometer und 15 500 Höhenmeter nichts eingebüßt – im Gegenteil: 2011 laufen 324 Zweiertteams auf einer neuen attraktiven Route ab Oberstdorf und das Rennen an der Spitze ist hochkarätig und international besetzt wie selten zuvor.

Wenn die Zweiertteams auf ihre

abenteuerliche Trailreise geschickt werden, haben sie die erste Hürde bereits geschafft, denn alleine die Teilnahmebestätigung ist ein erster Erfolg. Alle Startplätze waren bereits fünf Monate vor dem Startschuss ausgebucht. Die Route von Oberstdorf nach Latsch in Südtirol bringt die Läufer in wunderschöne Täler, quer über den Alpenhauptkamm, und wird ihnen mental und körperlich alles abverlangen. Bei Laufdistanzen von bis zu über 40 Kilometern täglich müssen sich die

Athleten ihre Kräfte bewusst einteilen, um nach acht Tagen, in denen in vier Ländern gelaufen wurde, als Finisher in Italien anzukommen.

Die längste Etappe führt bereits am zweiten Tag über 53,2 Kilometer von Hirschegg nach Schruns, danach bewegt sich das Feld der Individualisten in zwei 40 Kilometer langen Tagesabschnitten über Galtür und Scuol in die Schweiz. Die exotischste Etappe wartet dort am fünften Tag. Im Unterengadin müssen die Teilnehmer ihr Laktat auf 6,9 Kilometer steil nach oben pumpen. Die knapp 1000 Höhenmeter werden als Bergsprint im Einzelstart in Angriff genommen. Wer hier klug läuft, kann aus diesem vergleichsweise kurzen Tag Kraft für die restlichen Etappen schöpfen.

Unter 25 teilnehmenden Natio-

## Starter aus der Region

- **Immenstadt:** Florian Jehle (mit Regine Schlump/Mixed), Gitti Schiebel (mit Philipp/Women), Johannes Schmid (mit Florian Holzinger/Men), Stefan Lang (mit Wolfgang Sieder/Men).
- **Weitnau-Rechtis:** Simone Philipp (mit Schiebel/Women).
- **Riezlern:** Seppi Neuhauser (mit Gaby Steigmeier/Mixed), Sejad Mulahalilovic (mit Pühringer/Master Men).
- **Hirschegg:** Erich Pühringer (mit Mulahalilovic/Master Men), Markus Schuster (mit Martin/Mixed).
- **Oberstdorf:** Brigitte Martin (mit Schuster/Mixed), Harald Höpfinger und Ute Wesan (Mixed).
- **Burgberg:** Thomens Geisenberger (mit Tobias Brack/Men).
- **Rettenberg:** Andreas Brittain und Rabea Schwarz (Mixed), Gerald Krehl (mit Zugschwerdt/Master Men), Christian Stork (mit Walk/Master Men).
- **Martinszell:** Uwe Zugschwerdt (mit Krehl/Master Men), Steffen Walk (mit Stork/Master Men). (nic)



Rund 650 Läufer kämpfen sich beim Transalpine-Run in acht Etappen durch vier Länder über die Alpen. Der beliebte Lauf war bereits fünf Monate vor dem Start in Oberstdorf am 3. September ausgebucht. Foto: Veranstalter

nen tummeln sich in diesem Jahr auch Teams der Trailrunning-Weltspitze. Nachdem die Seriensieger Tom Owens und Andrew Symons nicht antreten werden, wird der Lauf um den Sieg hochspannend. Der französische Trailstar Julien Chorier gewann in diesem Jahr den legendären „Ultratrail Hardrock 100“ in den USA und bildet zusammen mit dem jungen deutschen Philipp Reiter ein Duo mit viel Ambition. Reiter überraschte mit seinem Sieg beim Salomon-Zugspitz-Supertrail und dem zweiten Gesamtrang beim Etappenlauf „Salomon-4Trails“.

## Berglaufstarke Allgäuer am Start

Das berglaufstarke Allgäu schiebt mit Tobias Brack (Buchenberg) und Thomas Geisenberger (Burgberg) zwei erfahrene Athleten ins Rennen und aus Spanien reisen gleich mehrere Elite-Trailrunner in die Alpen.

Bei den Frauen wird es im Wettstreit um den Sieg in diesem Jahr vermutlich nur am französisch-spanischen Team Stephanie Jimenez und Mireia Miro vorbeigehen. Beide Damen gehören zur Weltspitze im Skyrunning.

Mit viel Spannung wird man auf die Kategorie Mixed schauen. Dort könnte es zu besonders engen Positionskämpfen kommen. Das Ehepaar Calmbach, das eingespielte ös-

terreichisch-schweizerische Duo Gaby Steigmeier und Seppi Neuhauser treffen auf ein wesentlich jüngeres Paar: der Saarländer Christian Zimmer läuft mit der polnischen Bergläuferin Kasia Zajac. Zajac gewann vor wenigen Wochen souverän den Supertrail um die Zugspitze.

Der Trend Trailrunning findet

beim Transalpine-Run 2011 seinen Event-Höhepunkt. Am Ende wird, egal ob Hobbyläufer oder Elite, das Finish nach 274 Kilometern und acht Tagen Tränen und Freude, das große Ziel sein. (pm/nic)

➔ Mehr Informationen zum Transalpine-Run 2011 gibt es unter: [www.transalpine-run.com](http://www.transalpine-run.com)

## Die Etappen in der Region

- **1. Etappe: Oberstdorf – Hirschegg**  
Schon der Auftakt zum 7. Transalpine-Run hat ein anderes Gesicht als noch vor zwei Jahren. Die Westroute startet mit sehr vielen Trail-Anteilen und äußerst abwechslungsreich von Oberstdorf ins Kleinwalsertal. Über die Allgäuer Alpen und die Fiderepass-Hütte (2060 m) geht es ins Ziel nach Hirschegg. 27 Kilometer und 1805 Höhenmeter im Aufstieg sind ein idealer Auftakt für die folgenden „Hammer-Etappen“. (pm)
- **Start:** Samstag, 3. September
- **Uhrzeit:** 11 Uhr, Oberstdorf Haus
- **Kilometer:** 27,20
- **Zeit schnell:** 1000 Hm/h und 15 km/h
- **Zeit langsam:** 400 Hm/h und 6 km/h
- **Höhenmeter im Aufstieg:** 1806
- **Höhenmeter im Abstieg:** 1496

- **2. Etappe: Hirschegg – Schruns**  
Von Hirschegg nach Schruns verläuft die Königsetappe. 53 Kilometer und 2481 Höhenmeter bedeuten extreme Herausforderungen, wobei bereits das Ankommen in Schruns innerhalb des Zeitlimits Höchstleistung ist. Beste Wanderwege und anspruchsvolle Trails führen durch eine eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft. Mit den Allgäuer Alpen, den Lechtaler Alpen und der Verwallgruppe werden drei Gebirgsgruppen durchquert. (pm)
- **Start:** Sonntag, 4. September
- **Uhrzeit:** 7 Uhr
- **Kilometer:** 53,20
- **Zeit schnell:** 1000 Hm/h und 15 km/h
- **Zeit langsam:** 400 Hm/h und 6 km/h
- **Höhenmeter im Aufstieg:** 2481
- **Höhenmeter im Abstieg:** 2913

## Transalpine-Run von Oberstdorf nach Latsch/Südtirol



15 436 Höhenmeter/274 Kilometer

